

Antrag 19/I/2025**Unterbezirk Havelland****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Landtagsfraktion (Konsens)****Schülerpraktika in der Sekundarstufe 1 an Brandenburger Schulen**

1 Die SPD Brandenburg setzt sich auf Landesebene da-
2 für ein, dass Schülerinnen und Schüler an Branden-
3 burger Schulen im Zeitraum der Sekundarstufe 1 (7. -
4 10. Klasse) verpflichtend an insgesamt drei Schüler-
5 praktika teilnehmen müssen. Mindestens ein Prakti-
6 kum soll im sozialen Bereich (z.B. Krankenhaus, Pfle-
7 geheim, Hospiz, Kindergarten) oder mindestens ein
8 weiteres im handwerklichen Bereich stattfinden.

9

10 Begründung

- 11 1. Frühzeitige Berufsorientierung als Schlüssel
12 zur erfolgreichen Berufswahl Die Phase der Se-
13 kundarstufe 1 ist entscheidend für die späte-
14 re berufliche Laufbahn junger Menschen. Ei-
15 ne Vielzahl von Ausbildungsberufen steht den
16 Schülerinnen und Schülern nach der schuli-
17 schen Ausbildung zur Verfügung, doch ohne
18 praktische Erfahrungen fällt die Orientierung
19 schwer. Studien zeigen, dass Schülerpraktika
20 eine zentrale Rolle bei der Berufswahl spie-
21 len und jungen Menschen helfen, fundierte
22 Entscheidungen zu treffen. Die verpflichten-
23 den Praktika fördern eine frühe und praxis-
24 nahe Auseinandersetzung mit verschiedenen
25 Berufsfeldern, was langfristig zu einer höhe-
26 ren Zufriedenheit in der Berufswahl führt.
- 27 2. Entdeckung und Förderung unbekannter Po-
28 tenziale Durch die vorgeschriebenen Prakti-
29 ka im sozialen und handwerklichen Bereich
30 erhalten Schülerinnen und Schüler die Mög-
31 lichkeit, sich in Berufsfeldern auszuprobieren,
32 die ihnen möglicherweise bisher fremd wa-
33 ren. Insbesondere im pflegerischen Bereich
34 erleben sie, wie wichtig Mitmenschlichkeit,
35 Geduld und Einfühlungsvermögen sind. Im
36 handwerklichen Bereich werden Kreativität,
37 Geschicklichkeit und Problemlösungskompe-
38 tenzen gefördert. Diese Praktika können ver-
39 borgene Talente und Interessen aufdecken, die
40 im schulischen Alltag oft unentdeckt bleiben.
- 41 3. Stärkung des Respekts und Verständnisses für
42 systemrelevante Berufe Die Corona-Pandemie
43 hat eindrucksvoll gezeigt, wie bedeutend Be-

rufe im Pflege- und Handwerksbereich für das Funktionieren unserer Gesellschaft sind. In dem Schülerinnen und Schüler diese Berufe durch Praktika aus erster Hand erleben, entwickeln sie ein tieferes Verständnis und Respekt für diese Berufsfelder. Dies fördert nicht nur die Wertschätzung gegenüber systemrelevanten Berufen, sondern kann auch dazu beitragen, dem Fachkräftemangel in diesen Bereichen entgegenzuwirken.

4. Wissenschaftliche Studien zur Wirkung von Schülerpraktika Wissenschaftliche Studien belegen, dass Schülerpraktika die Berufswahlkompetenz und die Selbstwirksamkeit von Jugendlichen signifikant verbessern. Eine Untersuchung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt, dass Jugendliche, die bereits während der Schulzeit Praktika absolvieren, besser auf den Übergang in die Ausbildung vorbereitet sind und häufiger eine Ausbildung im erlernten Beruf aufnehmen. Darüber hinaus tragen Praktika dazu bei, soziale Kompetenzen zu stärken und das Verantwortungsbewusstsein zu fördern.

5. Emotionale und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler Neben den fachlichen Kompetenzen tragen die verpflichtenden Praktika zur emotionalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bei. Durch den direkten Kontakt mit pflegebedürftigen Menschen lernen sie Empathie und Mitgefühl, während sie im handwerklichen Bereich die Bedeutung von Teamarbeit und handwerklichem Geschick erfahren. Diese Erfahrungen prägen nicht nur die berufliche, sondern auch die persönliche Entwicklung der Jugendlichen und fördern ein verantwortungsbewusstes und respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft.

Schlussfolgerung:

Die Einführung von vier verpflichtenden Schülerpraktika in der Sekundarstufe 1, davon mindestens eines im sozialen und eines im handwerklichen Bereich, ist ein wichtiger Schritt, um Schülerinnen und Schülern eine fundierte Berufsorientierung zu ermöglichen und gleichzeitig soziale und handwerkliche Kompetenzen zu stärken. Diese Praktika tragen dazu bei, dass junge Menschen mit einem besseren Verständnis für unterschiedliche Berufsfelder und

- 93 einem größeren Respekt für systemrelevante Beru-
- 94 fe in das Berufsleben starten.